

GEMEINDE-INFORMATION

November 2014

In der Schule des Herrn Jesu

Gebrochene Biografien

Nahe ist der HERR denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet er.

Psalm 34,19

Menschen mit sogenannten gebrochenen Biografien werden zumeist suspekt und anrücklich angesehen. Vorurteilsvoll meinen die sauberen Biografien, in den gebrochenen Biografien von Misserfolg nach Erfolg, Karriereabstieg nach Karriereaufstieg, Depressionen nach einem vollen Leben, einen verschuldeten Zerbruch zu sehen. Schuldhaft, selbstverschuldet – ein starkes Minus steht über diesen armen Menschen.

Wie sieht das aber grundsätzlich bei jedem von uns aus? Vor Gott stehen wir alle, ohne Ausnahme, als Menschen mit einer zerbrochenen Biografie. Der Bruch geht durch alle Bereiche unseres Lebens. Seele, Geist und Leib sind gleichermaßen betroffen.

Was du willst, meine Seele, will ich dir bringen. Ja, ich brauche das Glück, den Frieden, Liebe, Freude. Gib mir einen Menschen zum Lieben und Güter zur Freude, mehr brauch ich nicht. Kaum hat der Mensch dieses oder jenes, ganz oder teilweise, schon erkennt er, dass das Glück nicht darin enthalten ist und alles andere Verlangen sich als äußerst flüchtige Materie herausstellt.

So zerbricht des Menschen Hoffnung unentwegt. Aber er kann nicht aufhören zu hoffen, er will nicht aufhören. Auch unser Körper, der Leib, muss erkennen ich werde gebrochen, gebt mir Gesundheit, gebt mir das Heil, dann gebe ich Euch, meine liebe Seele und mein ermatteter Geist, wieder was ich kann.

O ja, sagen alle, Hauptsache erst mal gesund sein, dann wird schon wieder alles gut. Aber Gesundheit steht nicht im Ladenregal, sie kostet viel jedoch ohne Garantie, der nächste Defekt kommt bald. So sind wir letztlich alle Menschen mit einer gebrochenen Biografie. Verwundet, geschunden, zerbrochen und aufbegehrend. Nicht wahrhaben wollend, dass es erst ein im Tod endender Kreislauf endlicher Hoffnung ist.

Hat Gott, der Schöpfer, uns fehlerhaft geschaffen? Hat ER, der Allmächtige, es nicht in seiner Hand alles so zu gestalten, dass unsere Wünsche und Sehnsüchte erfüllt werden können? Naheliegender ist für Viele zuzugestehen: da ist ein Programmfehler bei uns drin. Und in der Tat. Er ist vorhanden.

Aber nicht von Gott. Als ER uns schuf, da konnte ER sagen: „sehr gut“. Alles an uns und die ganze Schöpfung war für uns geschaffen und es war sehr gut geschaffen. Aber in Seiner Souveränität hat Gott uns mit Seele, Geist und Leib geschaffen, die Gottes Ähnlichkeit als Ebenbildlichkeit Seiner Macht und Herrlichkeit in Denken, Fühlen, Wollen. Nichts in der Schöpfung auf Erden ist so geschaffen worden wie der Mensch, IHM ähnlich, unserem Gott und Schöpfer.

Aber hier hinein kam der Manipulierer, der Durcheinanderbringer, der wie mit einem Schalter unser Denken, Fühlen, Wollen umlegen und auf uns wirksam werden lassen konnte. Der Schalter war der Ungehorsam, die Wirksamkeit die Sünde gegen Gott, das Leben wurde endlich, der Tod mit seinen sekundären Begleitungen wie Hochmut, Stolz, Krankheit, Leid, Hass, Neid usw. eingebaut.

So sind wir eigentlich und absolut unheilbar. Denn wir müssen alle sterben. Ohne Ausnahmen! Der Lohn der Sünde ist der Tod, sagt uns Gott in der Bibel. (1Mo 2,17; Rö 6,23) Demzufolge sind wir bereits als Tote erkannt, nicht erst Todeskandidaten. Hiob sagt: „Was ist meine Kraft, dass ich ausharren, und was mein Ende, dass ich mich gedulden sollte?“ Und der Apostel Paulus schreibt den Ephesern: „...ihr hattet keine Hoffnung und wart ohne Gott in der Welt“. So sind wir denn ohne Gott hoffnungslos, eingeschlossen in der Gefangenschaft der Sünde und des Todes.

Doch es gibt Hoffnung für die Hoffnungslosen, Leben für die Toten. Gott, unser Schöpfer, hat uns nicht geschaffen, damit wir leben um zu sterben, sondern Gott will, dass wir (sterben um zu) leben.

Wie Adams Ungehorsam die Sünde und unseren Tod in die Welt brachte, so sandte Gott uns den zweiten Adam, Seinen Sohn, der den Lohn der Sünde für uns bezahlte. Die Schrift bezeugt, dass Gott selbst es ist, der zu uns gekommen ist in Seinem Sohn. Ich weiß dies wohl, ich habe es gelesen und gehört und ich glaube es. Aber verstehen kann ich es nicht. Zu groß ist dieses Erscheinen und Wirken meines Schöpfers.

Und nun lese und höre ich: „*Nah*e ist der HERR denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet er“. Wenn ich ein Zerschlagener bin, einer der zerbrochen ist, einer mit gebrochener Biografie, mit Sünden und Lasten, gerade dem spricht Gott Hoffnung zu.

Ich hoffe ja, dass es eine Auferstehung aus den Toten gibt. Ist diese die Auferstehung zum Gericht? Wo ist dann die Hoffnung, wenn ich keine Rechtfertigung vor dem Allmächtigen finde?

Gott, der Allmächtige und Heilige Gott, hat die Lösung für uns geschaffen in Jesus Christus. Jesus Christus, unsere Hoffnung und unsere Chance. Der Herr Jesus bezeugt im Evangelium des Johannes mit allem Nachdruck:

Es ist ganz gewiss, wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.

Ganz sicher und absolut zuverlässig sage ich euch: Die Stunde kommt und ist schon da, wo die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die sie hören, werden leben.

Weitere Bibelstellen zum nachlesen und prüfen: Jesaja 57,15; Psalm 147,3; Psalm 147,6; Jes 61,1; Jes 66, 2; Matth 5,4

Regelmäßige Veranstaltungen

MO 16:00 Uhr Frauenstunde (3. und 17. November)

DI 16:30 Uhr Kinderstunde
19:15 Uhr Frauen-Gebetstreffen

DO 17:00 Uhr Jungschar
19:30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

FR 20:00 Uhr Jugend

Buchempfehlung

Wayne Mack
Lieblinge auf Lebenszeit

Dieses Buch richtet sich sowohl an frisch verheiratete Ehepaare, die eine solide Grundlage für eine fruchtbare, lebenslange Ehe legen wollen, als auch an Ehepaare, die schon Jahrzehnte verheiratet sind und biblischen Rat bei der Pflege ihrer Beziehung brauchen.

Das Buch enthält drei Teile: Im ersten Teil geht es um grundlegende Prinzipien der Ehe an sich, im zweiten Teil um die Rolle und Verantwortung des Mannes, und im letzten Teil um die Ehefrau. Die kurzen Kapitel mit anschließenden Diskussionsfragen eignen sich gut zum gemeinsamen Lesen.

Wayne Macks Ratschläge sind biblisch fundiert und gründlich, aber auch sehr lebensnah und ein Gewinn für jede Ehe.

Erhältlich am Büchertisch
Preis: €12,90



Gottesdienste

So, 2. November	09:30 Uhr 10:30 Uhr	Abendmahl Predigt von Willi Krech
So, 9. November	09:30 Uhr 10:30 Uhr	Abendmahl Predigt von Jonathan Özyürek
So, 16. November	09:30 Uhr 10:30 Uhr	Abendmahl Predigt von Nino Rosta
So, 23. November	09:30 Uhr 14:30 Uhr	Abendmahl Predigt von Friedel Diehlmann
So, 30. November	09:30 Uhr 17:00 Uhr	Abendmahl Gästegottesdienst mit Thomas Diehl

Aktuelles

Die **Bibel- und Gebetsstunde** beginnt ab sofort donnerstags um **19:30 Uhr** (Winterzeit).

Der **Allendorfer Weihnachtsmarkt** findet am Samstag, den 29. November statt.